

177/168 1742 Mai 14., Paris

## Schreiben von Beat Franz Plazidus Zurlauben an Beat Jakob Anton Zurlauben betreffend die Folgen des geplanten Feldzugs und ein Geldgeschäft mit der Familie Bütler

**B** Zurlauben<sup>1</sup> teilt seinem Bruder,<sup>2</sup> dem Abbé, mit, den Befehl erhalten zu haben, sich nach Douai und Valenciennes zu begeben. Der Abmarsch der beiden Bataillone ist für den 28. und 30. dieses Monats geplant, wobei Zurlauben die Ehre hat, das erste Bataillon zu kommandieren. Vermutlich wird man nur kurze Zeit in der Garnison bleiben und dann bei Valenciennes ein Lager errichten. Zwei weitere Lager befinden sich in Givet und Dünkirchen. Sein Neffe<sup>3</sup> ist mittellos, sodass Zurlauben ihn unterstützen muss, damit er am Feldzug teilnehmen kann. Dies ist Zurlauben unangenehm. Pferde sind sehr teuer und Lebensmittel noch mehr. Infolge dieser Ausgaben kann Zurlauben dem Adressaten die 100 Gulden nicht bezahlen. Wenn Peter Oswald Bütler das restliche Geld des Zinses seines Gültbriefes zugunsten von Schneider Bütler<sup>4</sup> und seinen Brüdern an Meyenberg<sup>5</sup> schicken will, so wird Zurlauben veranlassen, dass Peter Oswald Bütler das Geld hier erhält, sobald Zurlauben von Meyenberg eine Empfangsbestätigung erhalten hat.<sup>6</sup> Zurlauben bittet den Adressaten, Bütler darüber zu informieren. Zurlauben schickt dem Adressaten die Quittung von Schneider Bütler über rund 298 Livres, die er aufbewahren oder an Peter Bütler weiterleiten soll. Im Nachsatz erwähnt Zurlauben, dass Jakob Baumgartner am Vortag gestorben ist.

---

<sup>1</sup> Beat Franz Plazidus Zurlauben. Identifiziert durch Schriftvergleich.

---

<sup>2</sup> Beat Jakob Anton Zurlauben.

---

<sup>3</sup> Beat Fidel Zurlauben.

---

<sup>4</sup> Anton Fidel Bütler.

---

<sup>5</sup> Plazid Josef Leonz Meyenberg.

---

<sup>6</sup> Siehe Zurlaubiana AH 105/58.

---

AH 177, Bl. 370-371 • Bl. 371<sup>r</sup> leer, 371<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegel und Dorsualnotiz. Original, in französischer Sprache.

---